# Selbstkontrolle und Testfragen

1. **Wie werden Kampfmittel unterteilt?**
2. In konventionelle Kampfmittel.
3. In gefährliche Kampfmittel.
4. In ABC- / CBRN-Kampfmittel.
5. In GAMS-Kampfmittel.
6. **Welche schädigende Wirkung können atomare Kampfmittel auf den menschlichen Organismus haben?**
7. Ionisierende Strahlung kann in den Körper von betroffenen Personen aufgenommen werden (Inkorporation).
8. Ionisierender Strahlung kann den Körper von betroffenen Personen äußerlich verunreinigen (Kontamination).
9. Ionisierender Strahlung kann die Schleimhäute im Nasen- oder Rachenraum und die Augen bestrahlen (Infektion).
10. Ionisierender Strahlung kann das Wachstum von Pflanzen beeinträchtigen, sodass sie sich verfärben, absterben und ihre Blätter verlieren.
11. **Wie werden die chemischen Kampfstoffe entsprechend ihrer schädigenden Wirkung unterteilt?**
12. Chemische Kampfstoffe, die die Lunge schädigend.
13. Chemische Kampfstoffe, die das Blut schädigend.
14. Chemische Kampfstoffe, die die Haut schädigend.
15. Chemische Kampfstoffe, die die Nerven schädigend.
16. **In welche Formen wird die spezielle persönliche Schutzausrüstung unterteilt?**
17. Form klein, mittel und groß.
18. Form A, B und C.
19. Form 1, 2 und 3.
20. Form leicht, mittel und schwer.
21. **Aus welchen Teilen besteht die persönliche CBRN-Schutzausrüstung des Bundes?**
22. Ein einteiliger Schutzanzug.
23. Ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug.
24. Ein Paar gasdichte Schutzhandschuhe mit Unterziehhandschuhen.
25. Eine Atemschutzmaske mit Atemschutzgerät (Pressluftatmer).
26. **Welche Aussagen über die Hygiene bei Einsätzen sind zutreffend?**
27. Die Einsatzkräfte sollen vor Infektionen, Inkorporation und Kontamination an der Einsatzstelle geschützt werden.
28. Eine Kontaminationsverschleppung von der Einsatzstelle in andere Bereiche soll verhindert werden.
29. Es handelt sich um Maßnahmen und Vorkehrungen, die vor, während und nach jedem Einsatz von den Einsatzkräften selbständig durchzuführen sind.
30. Es handelt sich um Maßnahmen und Vorkehrungen, die den Einsatzkräften nur auf Anweisung des Einsatzleiters durchzuführen sind.
31. **Wovor sollen die Maßnahmen der Hygiene bei Einsätzen schützen?**
32. Vor der Übertragung von Krankheitserregern (Infektionen).
33. Vor der Aufnahme von Schadstoffen in den menschlichen Körper (Inkorporation).
34. Vor der äußeren Verunreinigung des Körpers mit Schadstoffen (Kontamination).
35. Vor dem Zerfall von Schadstoffen und Krankheitserregern (Kavitation).
36. **Welche Grundsätze der Hygiene bei Einsätzen sind zu beachten?**
37. Geeignete Atemschutzgeräte zum Schutz vor Inkorporation tragen.
38. Im Gefahrenbereich einer Einsatzstelle nicht Essen oder Trinken.
39. Die richtige Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung beachten.
40. Einsatzfahrzeuge außerhalb der Gefahrenbereiche mit Schadstoffen aufstellen.
41. **Welche Aussagen über die Dekontamination sind zutreffend?**
42. Dekontamination ist die Verringerung beziehungsweise Beseitigung der Kontamination von Oberflächen der Lebewesen, von Böden, Gewässern oder Gegenständen.
43. Die Dekontamination durch die Feuerwehr ist die Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer persönlichen Schutzausrüstung, von betroffenen Personen sowie von eigenen Ausrüstungen und Geräten.
44. Je langsamer die Dekontaminationsmaßnahmen eingeleitet und durchgeführt werden umso geringer sind die Auswirkungen der Kontamination.
45. Je schneller die Dekontaminationsmaßnahmen eingeleitet und durchgeführt werden umso geringer sind die Auswirkungen der Kontamination.
46. **Welche Dekontaminationsstufen sind gemäß FwDV 500 festgelegt?**
47. Dekon-Stufe 0 - Einsatzhygiene
48. Dekon-Stufe I - Notdekontamination
49. Dekon-Stufe II - Standard-Dekontamination
50. Dekon-Stufe III - Premium-Dekontamination

**Hinweis:** Es können mehrere Antworten richtig sein.